

PRESSEMITTEILUNG

gateProtect unterzeichnet Selbstverpflichtungserklärung der Initiative „IT Security made in Germany“ am Fraunhofer Institut

gateProtect-Firewalls: Garantiert ohne versteckte Zugangsmöglichkeit

Hamburg, xx.09.2007 – Der Firewall-Hersteller gateProtect aus Hamburg hat eine Selbstverpflichtung unterzeichnet, wonach seine Firewalls keine verdeckten Zugangsmechanismen enthalten, die unbefugten Dritten einen Zugriff auf ein Computersystem ermöglichen oder dessen sicherheitsrelevante Funktionen deaktivieren. Damit reagiert das Unternehmen auf die öffentliche Debatte zu geplanten Online-Durchsuchungen der Bundesregierung. „Deutsche Sicherheitslösungen genießen im Ausland einen sehr guten Ruf. Wir dürfen diesen Ruf nicht auf's Spiel setzen und uns auf dieselbe Stufe stellen wie andere bereits in Kritik geratene Staaten“, sagt Dennis Monner, Vorstandsvorsitzender der gateProtect AG. gateProtect ist Mitglied der Exportinitiative „IT Security Made in Germany“ (ITSMIG), in der sich die deutsche Sicherheitsszene organisiert hat.

Die Rechtslage der Bundesrepublik Deutschland ermöglicht es deutschen Unternehmen, IT-Sicherheitsprodukte mit beliebig starker Verschlüsselung und ohne versteckte Zugangsmöglichkeiten herzustellen und zu vertreiben. Der Ausschluss des unerlaubten Zugangs ist im internationalen Vergleich einzigartig und bietet deutschen Unternehmen einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil.

Wer ein deutsches Sicherheitsprodukt kauft, soll auch weiterhin sicher sein, kein verstecktes Hintertürchen in seiner Software mitgeliefert zu bekommen. Um die hohe Qualität deutscher Sicherheitsprodukte klarer gegen den Wettbewerb abzusetzen und den international guten Ruf weiter auszubauen, hat die Exportinitiative deutscher Sicherheitsunternehmen, die „IT Security Made in Germany (ITSMIG)“, zur Selbstverpflichtungserklärung ihrer Mitglieder aufgerufen. Eine Selbstverpflichtung wurde an die rund 40 in der Initiative engagierten Hersteller zur Unterzeichnung verschickt. gateProtect hat als eines der ersten Unternehmen das Dokument unterzeichnet.

Dennis Monner: „Wir haben keine verdeckten Schlupflöcher in unseren Produkten und werden auch in Zukunft davon absehen, welche einzubauen. Diese Garantie möchten wir unseren Kunden Schwarz auf Weiß geben.“

PRESSEMITTEILUNG

Die Verpflichtungserklärung ist freiwillig und erfolgt in Form einer Selbstverpflichtung des Unternehmens gegenüber der Projektleitung der Initiative. Die Namen der Hersteller, die diese Erklärung abgegeben haben, sowie der vollständige Text werden auf der Webseite der ITSMIG veröffentlicht unter www.itsmig.de.

Als Kooperationsnetzwerk stellt die ITSMIG eine Plattform für besonders qualifizierte deutsche Unternehmen der IT-Sicherheitsbranche dar. Die Leitung hat das Fraunhofer Institut für Sichere Informationstechnik. gateProtect führt den Vorsitz der Fachgruppe „Netzwerksicherheit“ am Institut.

Über die Initiative IT Security Made in Germany

In der Initiative IT Security made in Germany (ITSMIG) befinden sich derzeit ca. 40 führende Firmen der deutschen IT-Sicherheitswirtschaft. Thematisiert wird höherwertige IT-Sicherheit, wie z. B. Biometrische Verfahren, Smartcards, Verschlüsselungstechnologien und Public Key Infrastrukturen. Mitglieder sind Hersteller, Systemanbieter und Sicherheitsdienstleister, die den strengen Aufnahmekriterien gerecht wurden. Das Netzwerk agiert als Brückenbauer zwischen seinen Mitgliedern und ausländischen Kunden und Partnern. Die Initiative wird gefördert und unterstützt vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) und arbeitet als Public Private Partnership (PPP). Das Management liegt beim ITSMIG Steuerkreis, das Projektbüro beim Fraunhofer-Institut für Sichere Informationstechnologie (SIT).

Weitere Informationen sind zu finden unter www.itsmig.de.

gateProtect Aktiengesellschaft Germany

Die gateProtect Aktiengesellschaft Germany ist ein international tätiges Unternehmen, das sich auf die Entwicklung und Vermarktung von High-End-Firewalllösungen spezialisiert hat. Am Hauptsitz der 2002 gegründeten Gesellschaft in Hamburg werden derzeit 45 Mitarbeiter beschäftigt. Die Lösungen von gateProtect vereinigen modernste Sicherheitsfeatures wie Firewall, Intrusion Detection System (IDS), Intrusion Prevention System (IPS), Virtual Private Networking (VPN), Traffic-Shaping, Quality of Services, Hochverfügbarkeit, Virus Protection, Spam Protection, Contentfilter und Application Level Firewall in einem System und dies bei gleichzeitig einfachster und zentraler Bedienung.

Diese Pressemitteilung ist auch unter <http://www.gateprotect.de> sowie unter <http://www.phronesis.de> abrufbar.

Weitere Informationen:

phronesis PR GmbH
Marcus Ehrenwirth
Max-von-Laue-Str. 9
D-86156 Augsburg
Tel.: +49 (0) 821 444 800
Fax: +49 (0) 821 444 80 22
E-Mail: info@phronesis.de
Internet: www.phronesis.de

gateProtect Aktiengesellschaft Germany
Kai Bulau, Marketing
Valentinskamp 24
D-20354 Hamburg
Tel.: +49 (0) 40 278 85 0
Fax: +49 (0) 40 278 85 105
E-Mail: kai.bulau@gateprotect.de
Internet: www.gateprotect.de